



Marktplatz 2
71634 Ludwigsburg
Tel: 07141/3735317
eMail: info@ravenheart-tattoo.de

Tattoo Pflegeanleitung

Wichtig ist richtige Pflege des neuen Tattoos! Aufgrund falscher und/oder nachlässiger Pflege, kann die Qualität des Tattoos erheblich leiden und muss evtl. noch einmal nachgestochen werden, was eine unnötige Verletzung der Haut darstellt. Eine frische Tätowierung ist von der Art der Hautverletzung vergleichbar mit einer leichten Schürfwunde. Je nach Hautbeschaffenheit, Körperpartie, Art und Größe des Tattoos variiert die Pflege, da jede Haut individuell ein wenig anders ist - z.B. sollte man bei trockener Haut mehr eincremen als bei einer fettigeren Haut.

01. Cremen

Es ist absolut wichtig das Tattoo in der Heilphase regelmäßig mit einer Panthenolsalbe (oder Tattoocreme z.B. Pegasus) DÜNN einzucremen. In den ersten 4 Tagen möglichst alle 4 Stunden (aber mindestens zweimal täglich). Zu häufiges, sowie zu dickes Auftragen der Salbe kann zum Aufweichen der Haut und Farbverlust oder Pustelbildung führen. Cremt man zu wenig bildet sich eine zu dicke Kruste auf dem Tattoo, die einreißen oder aufplatzen kann und ebenfalls zu Farbverlust oder sogar Vernarbung führen kann.

02. Folie - ja/nein und wenn ja – wann/wie lang?

Direkt nach dem tätowieren bekommt man eine Folie auf die Haut, welche vor Schmutz schützt. Diese bleibt am besten erstmal 2-3 Stunden drauf, danach entfernen, mit lauwarmem Wasser und mit einem Zewa vorsichtig säubern und anschließend dünn eincremen und offen lassen. In der ersten Nacht kann man nochmal Folie benutzen, welche beim Tragen von Kleidung an der tätowierten Hautstelle vor Schmutz bzw. Fusseln und Ankleben schützt. Zu langes Tragen der Folie schadet der Wundheilung und lässt ggf. Bakterien entstehen.

Ausnahme: Je nach Beruf (z.B. viel Schmutz, Staub) sollte man während der Arbeit eine Folie tragen.

03. Baden/langes Duschen vermeiden

Vollbäder oder zu langes Duschen sind während dem Abheilungsprozess zu vermeiden, da das Tattoo aufweichen kann, was zu Farbverlust führen könnte. Vom Baden im Meer, Seen oder Frei-/Hallenbädern ist komplett abzuraten, da es zu Wundinfektionen führen kann. Kurze Duschen sind völlig in Ordnung, man sollte nur das direkte eincremen mit Duschgel/Seife an dem Tattoo vermeiden. Sie sind wegen enthaltener Parfümstoffe und zu hohem pH-Wert nicht geeignet.

04. Schweiß/Schmutz in der Wunde vermeiden

Schweiß (Bakterien) und Schmutz können zu Entzündungen führen. Deshalb muss man die Wunde möglichst sauber halten und die ersten Tage auf Sport und schweißtreibende Aktivitäten verzichten.

05. Nicht kratzen

Während des Abheilens ist es ganz normal das die Haut anfangen kann zu jucken. Auf keinen Fall kratzen! Das beschädigt das Tattoo. Am besten leicht mit der flachen Hand drauf klopfen, damit es sich beruhigt. Ebenso schält sich das Tattoo, die Hautfetzen bitte nicht abreißen, da sonst Flecken entstehen können. kleiner Tipp: Mit der Salbe das Tattoo vorsichtig massieren, damit gehen auch gerne mal überschüssige Hautfetzen weg.

06. Wann aufhören mit cremen?

Das Tattoo braucht ca. 6-8 Wochen bis es komplett verheilt ist. Das Cremen kann man je nach Wundheilung ca. nach 1-2 Wochen beenden. Sobald die Haut sich geschält hat und sich glatt anfühlt. Zur weiteren Behandlung kann man dann eine ph-neutrale und parfümfreie Lotion benutzen.

07. Worauf sonst noch achten?

- Falls man Haustiere besitzt, da aufpassen, dass sie nicht mit dem Tattoo in Berührung kommen.
- Genauso Babys/kleine Kinder – gerne wird beim Halten mal gekratzt oder abgerutscht.
- Lockere Kleidung tragen – Zu enge Kleidung schadet dem Tattoo, da es ankleben und sich entzünden kann
- Die ersten zwei Wochen bitte direkte Sonneneinstrahlungen und Solarium, Sauna vermeiden!

08. Entzündung?

Es kann natürlich immer etwas passieren und am Ende bereitet das Tattoo vielleicht doch Probleme. Ist es stark gerötet, brennt oder eitert es sogar – ist das ein Zeichen für eine Infektion. Keine Panik haben, es regeneriert sich innerhalb weniger Tage wieder. Am besten bei solch einem Fall in der Apotheke eine Antiseptische (!) Bepanthen kaufen und damit einige Male dünn eincremen. Damit sollte sich das Tattoo wieder beruhigen.

Wir sind auch gerne jederzeit da und helfen bei Fragen oder Unsicherheit weiter. Anrufen oder direkt vorbei kommen, damit wir uns das Tattoo ansehen können.

09. Nachstechen

Nachstechen ist nicht ungewöhnlich und nicht weiter schlimm, wenn mal etwas verblasst oder rausbricht. Korrekturen nehmen wir innerhalb 6 Monaten kostenfrei vor, damit am Ende auch wirklich alles gut aussieht.

Wir wünschen dir ganz viel Freude mit dem neuen Tattoo :-)